Filmfest ein Riesenerfolg

Rotarier ziehen Bilanz

Von Tanja Fischer

Aichach – Nach sechs aufregenden Tagen zieht de Rotaryclub Schrobenhausen-Aichach zufrieden Bilanz: feierte das zehnte Filmfestival am Samstagabend einen gebührenden Abschluss. Aichachs Bürgermeister Klaus Habermann zeigte sich sehr zufrieden mit dem Festival und betonte, wie stolz er auf dieses Event und das Kino seiner Stadt ist, das diese Veranstaltung, die so viel Gutes bewirkt, erst ermöglicht.

Positive Resümees von allen Seiten

Ein ähnliches Resümee zog Birgit Winkler, Präsidentin des Rotary-Clubs. Besonders positiv bleibt ihr die gute Atmosphäre während der gesamten Woche im Gedächtnis, der Zusammenhalt aller Beteiligten und die guten Gespräche mit den Besuchern. Zudem dürften die Spendeneinnahmen ähnlich legendär werden wie 2023, damals waren es am Ende rund 40 000 Euro für den guten Zweck.

Damit wird es möglich sein, alle Herzensprojekte für die sich der Rotary-Club Schrobenhausen-Aichach dieses Jahr entschieden hat, erfolgreich zu unterstützen. Man darf sich in Zukunft auf viele weitere erfolgreiche Filmfestivalwochen der Rotarier freuen, die auch den neuen Aichacher „Walk of Fame“ Stück für Stück bereichern werden.

Den hatte wiederum Klaus Habermann bei der Eröffnungsveranstaltung angekündigt. Beim Finale hatte er auch die ersten fünf Platten, die den Grundstein für den Weg mit prominenten Gästen des Filmfestivals darstellen, mit im Gepäck. Die Steine werden in den nächsten Wochen im Aichacher Stadtzentrum montiert.

Die Veranstalter waren sehr zufrieden mit dem Verlauf der Woche. An allen Tagen des Festivals fanden sich insgesamt 1032 filmbegeisterte Besucher in den Kinosälen ein. Auch die Anzahl der Schüler, die an den Vormittagen zu den Vorstellungen kamen, war mit 1160 Schülern legendär.

Neben zahlreichen interessanten Aktionen bereicherten auch wieder bekannte Gesichter aus Film und Fernsehen die Woche. So waren unter anderem Franz Xaver Gerstl gemeinsam mit seinem Team, Kameramann Hans Peter Fischer und Ton-Mann Stefan Ravasz vor Ort, um mit den Gäste interessante Gespräche zu führen. Außerdem ist es gelungen, Marianne Sägebrecht, Konstantin Wecker und die Filmlegende Uschi Glas digital dabei zu haben, während man zur Abschlussveranstaltung am Samstagabend den Regisseur Alexander Dierbach und die Produzentin Anja Föringer noch einmal hautnah erleben konnte. Sie standen im Anschluss an den Film bei einer Fragerunde für die Zuschauer zur Verfügung. *SZ*

Beim Eintragen ins goldene Buch: Désirée von Bohlen und Halbach (rechts daneben ihr Ehemann Eckbert von Bohlen und Halbach). Birgit Winkler, Präsidentin des Rotary-Clubs (links) und Aichachs Bürgermeister Klaus Habermann (rechts daneben) und andere Gäste freuen sich. Foto: Tanja Fischer